

Informationen zum Wiederbeginn des Unterrichts für die Klassen 7 am 20.05.2020

Liebe Eltern der Klassen 7,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie inzwischen alle aus den Medien mitbekommen haben, werden bis zu den Sommerferien alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufen nach einem „rollierenden System“ tageweise beschult. Sie sind bereits darüber unterrichtet worden, an welchen Tagen die Klassen 6 zum Unterricht erscheinen müssen. Eine zeitliche Übersicht finden Sie auch auf unserer Homepage www.realschule-benrath.de

Ab dem kommenden Mittwoch (20.05.2020) werden an unserer Schule jetzt auch die Klassen 7 beschult.

Der Schulträger hat in den letzten Wochen alles dafür getan, dass die Unterrichtsräume so vorbereitet sind, dass sie den Vorgaben des Hygieneplans entsprechen. Dazu gehört vor allem die Bereitstellung von Seife und Einmalhandtüchern und die tägliche Reinigung und Desinfektion von Kontaktflächen (z.B. Türklinken)

Zum Thema Hygiene zitiere ich aus den Anweisungen des Schulministeriums:

„Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist zu begrenzen in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und der Zahl der benötigten Aufsichtspersonen. Es muss zwischen den Schülerinnen und Schülern und zwischen diesen und Lehrkräften ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden können.

Es hat eine namentliche und nach Sitzplatz bezogene Registrierung zu erfolgen, um eine etwaige Nachbefragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen.

Personen mit bestimmten Vorerkrankungen sollten Rücksprache mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt nehmen.

Persönliches Verhalten

Neben Beachten der Husten- und Nies-Etikette, der Händehygiene und der Abstandsregeln sollten keine Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flaschen zum Trinken, Löffel etc. gemeinsam genutzt werden.

Ausschluss von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Symptomen

Symptomatisch kranke Personen sind von der Teilnahme an Unterricht und Prüfungen auszuschließen.

Gestaltung des Unterrichtsraums

Die Gestaltung der Räumlichkeit muss von der Tisch- und Sitzordnung, dem Zugang zum Raum (auch Treppenhäuser und sonstige Verkehrsflächen) und zum Sitzplatz, den Belüftungsmöglichkeiten und dem Zugang zu Toiletten und Waschgelegenheiten die Gewähr bieten, dass der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 Metern zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann. Die Hand-Kontaktflächen wie z.B. Tische sollen leicht zu reinigen sein.

Erweiterte Präventivmaßnahmen durch Tragen von Masken

Eine Maskenpflicht ist nur dann erforderlich, wenn die gebotene Abstandswahrung nicht eingehalten werden kann.

Händewasch- und Händedesinfektionsmöglichkeiten

Es ist für ausreichende Hände-Waschmöglichkeiten zu sorgen. Die Sanitäreinrichtungen müssen mindestens mit ausreichend Seifenspendern ausgestattet sein. Sie müssen unter dem Kriterium der Abstandswahrung gut erreichbar sein. Der Zugang zur Händedesinfektion sollte vor Eintritt in den Unterrichts- bzw. Prüfungsraum und gegebenenfalls zusätzlich an gut erreichbaren Plätzen im Gebäude wie z.B. auf Fluren ermöglicht werden. Auf das Händeschütteln soll verzichtet werden. Die Hände sollten regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife über 20-30 Sekunden gewaschen

werden. Hautverträgliche Händedesinfektionsmittel auf Alkoholbasis können bei nicht sichtbarer Verschmutzung alternativ benutzt werden.“

Als Schule sind wir verantwortlich für die Einhaltung aller Hygieneregeln und werden diese auch konsequent im Schulalltag umsetzen, überwachen und ggf. mit Sanktionen durchsetzen, wenn Schülerinnen oder Schüler sich nicht daran halten.

Damit die Schülerinnen und Schüler nur mit möglichst wenigen anderen in Kontakt treten müssen, wird es einen zeitversetzten Unterrichtsbeginn geben. **Wir erwarten die Klasse 7d am Mittwoch um 8:15 Uhr, die Klasse 6c um 8:45 Uhr, die Klasse 7a um 9:15 Uhr und die Klasse 7b erscheint bitte um 9:45 Uhr.** Da noch nicht klar ist, welche Fächer unterrichtet werden, reicht es aus, wenn die Schülerinnen und Schüler einen Collegenblock o.ä und Stifte mitbringen.

Die Klassen versammeln sich bitte vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof an der Hospitalstraße und halten auf jeden Fall den Sicherheitsabstand von 1,5 m ein. Die Schülerinnen und Schüler betreten auf keinen Fall schon selbst das Gebäude. Sie werden vor dem Schulgebäude von der Schulleitung und den Lehrkräften in Empfang genommen und bereits auf dem Schulhof werden weitere Einzelheiten zur Einhaltung der Hygiene und zum Verhalten im Gebäude und in den Unterrichtsräumen erläutert. Erst mit den Lehrkräften betreten die Schülerinnen und Schüler das Gebäude durch die ihnen zugewiesenen Eingänge. Es werden genügend Klassenräume zur Verfügung stehen, so dass die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleistet werden kann.

Das Tragen einer Schutzmaske ist vom Ministerium nicht explizit vorgeschrieben, aber wir empfehlen das Tragen dringend, zumindest auf den Fluren.

Die Unterrichtsblöcke werden auf je 60 Minuten verkürzt. Zwischen den Unterrichtsblöcken wird es jeweils 15 Minuten Pause geben. Da der Unterrichtsbeginn versetzt ist, werden auch die Pausenzeiten versetzt liegen, so dass sich die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof an der Hospitalstraße gut aus dem Weg gehen können und der Sicherheitsabstand gewährleistet werden kann.

Weitere Einzelheiten (z.B. Einteilung der Klassen in Kleingruppen, Trennung zwischen den Gebäudeteilen von Realschule und Gymnasium, feste Sitzordnung in den Unterrichtsräumen) werden wir mit den Schülerinnen und Schülern am Dienstag besprechen.

Mit den jetzt beschlossenen Maßnahmen hoffen wir, den Anforderungen des Infektionsschutzes und dem Interesse nach einem geregelten Unterrichtsalltag gleichermaßen gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Erven, Schulleiter